

# Romantik-Tour durchs Gickelhäuser Tal

## „Auf den Spuren des Weins“

Rundwanderweg „Auf den Spuren des Weins“

Länge: ca. 12 km (Wanderweg)

Der Anstieg von Taubertzell nach Neustett ist sehr steil

Start und Ziel: Großharbach gegenüber dem Feuerwehrhaus

Der Weg beginnt in Großharbach gegenüber dem Feuerwehrhaus auf dem ausgebauten Feldweg. Unterhalb des Kriegerdenkmals besteht die Möglichkeit, das Auto abzustellen. Der Feldweg führt nach einer Linkskurve durch den Wald (Gehauholz) und trifft nach ca. 2 km auf die Ortsverbindungsstraße Neustett – Gickelhausen.

Hier biegt man nach links auf die wenig befahrene Straße ab um diese nach ca. 500 m (nach zwei Fischweihern), kurz vor dem Wertstoffhof, nach rechts wieder zu verlassen. Bereits nach 50 m biegt man nach rechts ab ins romantische Gickelhäuser Tal, welches für ein Picknick ideale Voraussetzungen bietet. Der Gickelhäuser Bach ist nun der ständige Wegbegleiter und führt nach einigen seichten Durchquerungen nach ca. 3 km nach Tauberscheckenbach. Hier befindet sich kurz nach Erreichen des Ortes auf der rechten Seite der Kinderspielplatz. Der Gickelhäuser Bach mündet nun in die Tauber während der Weg nach rechts auf die Romantische Straße trifft, um sie nach ca. 20 m bereits wieder nach rechts zu verlassen. Nach dem 2. Anwesen führt der Weg links hinauf auf die Südseite des Taubertales. Nach ca. 1 km beginnen die Taubertzeller Weinberge, an denen der Weg auf ca. 1,5 km Länge unmittelbar entlang führt. In Taubertzell sind während der Wintermonate an den Wochenenden die Heckenwirtschaften geöffnet. Das „Landhaus zum Falken“ in Taubertzell kredenzt ganzjährig (außer dienstags) ein reichhaltiges und schmackhaftes Angebot an Speisen. Ebenso in Taubertzell in der „Hirtenscheune“ können Sie nach Voranmeldung Weinproben und fränkische Vesper bekommen. Am Ende dieses Unteren Weinbergweges steigt es nach rechts steil an vorbei am mittleren bis zum oberen Weinbergweg. Biegt man hier nach rechts ab hat man nach 50 m einen herrlichen Blick über das Taubertal. Der Weg führt aber geradeaus weiter bis zum Wald. Von hier hat man, wenn man nach rechts schaut, einen letzten Blick an die Nordseite des Taubertales. Es wird nach links abgebogen nach Neustett, von wo der Weg entweder auf der Straße zurück nach Großharbach führt (hier kommt man am Gasthaus „Grüner Baum“ (Fam. Lang) und bei der Häckerwirtschaft „Zum Hasennestle“ (Fam. Blumenstock), geöffnet Jan. bis März und Okt. sowie nach Voranmeldung, vorbei; bei beiden besteht die Möglichkeit, ganzjährig den Taubertzeller Wein zu probieren und zu erwerben) oder man biegt an der ersten Kreuzung nach rechts ab, dann ca. 1 km immer geradeaus bis man auf eine Weggabelung trifft, wo es links zurück nach Großharbach führt, denselben Weg durch den Wald zurück, auf welchem die Tour begonnen hat.

In Großharbach haben Sie die Möglichkeit direkt beim Winzer den Taubertzeller Wein zu probieren und zu erwerben (Ferienhof Ott) oder im Hofladen von Familie Oppelt frische Fleisch- und Wurstwaren sowie Eier und Nudeln etc. zu kaufen (immer freitags geöffnet).